

Das Projekt „StEiN“

»Stärkung des Ehrenamtes
im Naturschutz«

Ehrenamtliche Naturschützer*innen benötigen fundiertes Wissen auf den unterschiedlichsten Gebieten, um ihre Rechte in Anhörungsverfahren und Naturschutzkonflikten zu kennen und diese sicher und qualifiziert wahrzunehmen.

Um alle Aktiven in den LNV-Arbeitskreisen und in den Verbänden fachlich und persönlich zu unterstützen und zu stärken, bietet der LNV ab Juni 2020 Seminare, Workshops und Vorträge zu fachlich-naturwissenschaftlichen Themen, rechtlichen Fragestellungen, aber auch zu Kommunikation, Konfliktmanagement und Methodik an.

Ermöglicht wird diese Qualifizierung durch das Projekt StEiN, gefördert durch das Umweltministerium Baden-Württemberg.

Gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Kontakt

Landesnatschutzverband Baden-Württemberg e.V.

Jutta Ortlepp

Olgastr. 19

70182 Stuttgart

Telefon 0711.24 89 55 25

E-Mail jutta.ortlepp@lnv-bw.de

www.lnv-bw.de



Jeden
1. Dienstag
im Monat



Naturschutz im Gespräch

LNV-Expertenaustausch
im März
„Wald und Klima“





Naturschutz im Gespräch – LNV-Expertenaustausch im März

Dienstag 2.03.2021 19.00 – 21.00 Uhr

Zu dem Thema:

Waldnutzung im Zeichen des Klimawandels. Wo positionieren wir uns als Natur- und Klimaschützer?

Dr. Eberhard Aldinger, LNV-Waldreferent
stellt das Thema vor.

Der Klimawandel ist in Deutschland angekommen. Daran gibt es keinen Zweifel mehr. Die Häufung und Verschärfung von Witterungsextremen wie Hitze, Trockenheit und Stürme bringen den Wald in Gefahr. Die Bäume werden geschwächt, und Schädlingen ist Tür und Tor geöffnet. Forstleute kämpfen deutschlandweit gegen die größte Borkenkäfer-Plage seit dem zweiten Weltkrieg. Abgestorbene Bäume in den Wäldern zeigen die Katastrophe deutlich.

Zum Ablauf:

Die Forstwissenschaftler Dr. Hans-Gerd Michiels, Andreas Schabel (beide FVA Freiburg) und Dr. Eberhard Aldinger führen in die Thematik ein, die die prognostizierte Klimakatastrophe mit sich bringt. Sie rufen verschiedene Fragefelder auf, die sich aufgrund der derzeitigen Erkenntnisse für die Forstwirtschaft aber insbesondere auch für den Naturschutz stellen.

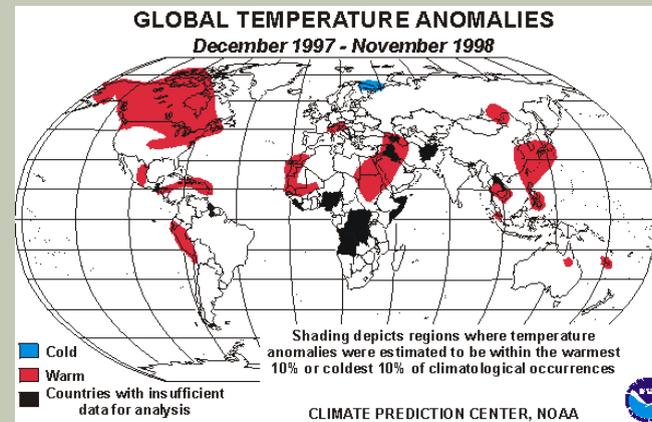
Wir beginnen mit drei kurzen Problemaufrissen zu den Leitfragen

- Wie wirkt der Klimawandel auf den Wald?
- Wie schützen wir Biotope und Arten?
- Welche Funktionen kann Wald zukünftig noch erfüllen?

Im Anschluss werden in drei interdisziplinären Gruppengesprächen in kleiner Runde die Themen diskutiert, um gemeinsame Lösungsansätze zu erarbeiten.

Zum Abschluss werden die Gruppenergebnisse vorgestellt und zu einem Ausblick verdichtet.

Gerne können eigene Erfahrungen einfließen oder auch ein eigenes Projekt vorgestellt werden. Bitte melden Sie eigene Präsentationen vorher an.



Voraussetzungen für die Teilnahme

Dieses Onlineformat wird über „webex“ durchgeführt. Voraussetzung ist ein PC, ein Tablet oder Smartphone, optional mit Kamera und Mikrofon.

Um an den Onlineseminaren teilnehmen zu können, ist es sinnvoll die „webex“-App aus dem jeweiligen Playstore herunterzuladen. Eine Registrierung ist nicht nötig. Sie können aber auch direkt über den Browser beitreten.

Spätestens zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn erhalten alle angemeldeten Teilnehmer*innen einen Link per E-Mail. Bitte loggen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Veranstaltung ein und bedenken Sie, dass das Herunterladen der App durchaus auch Zeit beansprucht.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich auf unserer Homepage unter www.lnv-bw.de an. Sie erhalten eine Bestätigung und alle weiteren Informationen zugeschickt.

Bitte beachten Sie die anhängenden/beigelegten Informationen zum Datenschutz.

Onlineseminar-Leitung: Jutta Ortlepp

Agraringenieurin, Fachkraft für Umweltschutz und Coachin. Leiterin des Projektes „Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz -StEiN“ für den LNV.